

Installation von Eclipse

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

VERALTET

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#):

Korrektheit: 4 (größtenteils überprüft)	Umfang: 5 (wesentliche Fakten vorhanden)	Quellenangaben : 5 (vollständig vorhanden)	Quellenarten: 4 (sehr gut)	Konformität: 5 (ausgezeichnet)
---	--	---	--------------------------------------	--

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorbemerkung
- 2 Installation von Eclipse
 - 2.1 Deutsche Sprachpakete installieren
 - 2.1.1 Deutsche Rechtschreibprüfung installieren (optional)
 - 3 Diverse weitere Eclipse-Pakete installieren
 - 3.1 Subclipse und Aptana
 - 3.2 JSLint
 - 3.3 JSDoc
 - 3.4 YUI Compressor
 - 4 Eclipse konfigurieren
 - 5 Integration von Tomcat (optional)
 - 6 Integration von Apache (optional)
 - 7 Quellen
 - 8 Siehe auch

1 Vorbemerkung

[Eclipse](#) ist für die Entwicklung von dynamische Web-Anwendungen mit und ohne einen Web-Server (wie z.B. Tomcat) recht gut geeignet.

Für Windows werden folgende Annahmen gemacht: Auf der Partition C befindet sich das Windows-System und die Benutzerdaten. Da Eclipse „out of the box“ läuft, wird es auf der Partition mit den Benutzerdaten installiert.

2 Installation von Eclipse

Eclipse (Kepler, 4.3) herunterladen:

- **Eclipse IDE for Java EE Developers** (32 Bit oder 64 Bit) [\[1\]](#); **ACHTUNG: Andere Eclipse-Varianten enthalten die hier benötigte Web-Entwicklungsumgebung nicht. Sie müssen die Version *Java EE Developers* verwenden.**

Zip-Datei nach C:\web (Windows) bzw. /Applications/ (Mac OS) entpacken ⇒ C:\web\eclipse enthält Eclipse (C:\web\eclipse\eclipse.exe bzw. /Applications/eclipse/Eclipse.app)

Beim ersten Start von Eclipse werden Sie nach einem Workspace gefragt. Wählen Sie einen geeigneten Ordner aus:

Privater Rechner: z.B. C:\web\workspace-mmprog bzw.

/Benutzer/**BENUTZERNAME**/Programmierung/web/workspace-mmprog

HSA-Rechner: z.B. Z:\mmprog\workspace, wichtig ist, dass Sie Laufwerk Z (das ist Ihr persönliches Benutzerverzeichnis) benutzen

2.1 Deutsche Sprachpakete installieren

Das [Eclipse Babel Project](#) stellt diverse Sprach-Pakete zu Verfügung, die allerdings noch nicht ganz fertiggestellt sind.

Eclipse starten (C:\web\eclipse\eclipse.exe bzw. /Applications/eclipse/Eclipse.app)

Wählen Sie einen geeignet Workspace aus (z.B. C:\web\mmprog bzw.

/Benutzer/**BENUTZERNAME**/Studium/mmprog; auf den Laborrechnern müssen Sie Ihr Home-Verzeichnis nehmen, nicht den Desktop!)

Help → Install New Software

Work with:

<http://download.eclipse.org/technology/babel/update-site/R0.11.0/kepler> → Add Name: Babel → OK

(lange) warten bis Pending verschwindet

Babel Language Packs in German aufklappen (Klick auf Dreieck)

Alle in diesem Ordner enthaltenen Language Packs selektieren bis auf *Babel Language Pack for rt.rap in German* (da dieses Paket einen Fehler in Eclipse integriert)

Next → Next → I accept ... selektieren → Finish

Warnung akzeptieren: OK

Restart Now

Manchmal sind die Babel-Eclipse-Server überlastet. Alternativ ist eine manuelle Installation des Sprachpakets möglich:

Downloaden des Pakets

http://download.eclipse.org/technology/babel/babel_language_packs/R0.11.0/kepler/kepler.php#de (vgl. <http://www.eclipse.org/babel/downloads.php>)

BabelLanguagePack-eclipse-de_4.3.0.v20130724043401.zip herunterladen

Die beiden Ordner, die im Ordner eclipse des ZIP-Archivs enthalten sind, in den Eclipse-Programm-Ordner C:\web\eclipse

Bei OSX Vorsicht! - Inhalte der Ordner **features** und **plugins** in die jeweiligen Ordner

/Applications/eclipse/features und /Applications/eclipse/plugins kopieren

Eclipse neu starten

2.1.1 Deutsche Rechtschreibprüfung installieren (optional)

[german-utf8.dic](#) herunterladen und unter C:/web/eclipse/dropins bzw.

/Applications/eclipse/dropins speichern

3 Diverse weitere Eclipse-Pakete installieren

3.1 Subclipse und Aptana

Folgende Plugins sollten Sie installieren:

Subclipse ist ein recht guter [Subversion-Client](#) für Eclipse. Dieser wird benötigt, um die Projektergebnisse regelmäßig in ein Subversion-Repository zu sichern.
Aptana ist ein recht gutes Eclipse-Plugin zur Entwicklung von HTML/JavaScript-Anwendungen.

Die Installation dieser Plugins ist relativ einfach:

Die XML-Datei [extension.xml](#) herunterladen. Diese enthält die URLs der oben aufgeführten Plugins.
Klick auf **Fenster** → Klick auf **Benutzervorgaben** → **Installieren/Aktualisieren** ausklappen
→ Klick auf **Websites mit verfügbarer Software**
Klick auf **Importieren** → Die Datei `extensions.xml` auswählen → Klick auf **Öffnen** → **OK**
Klick auf **Hilfe** → Klick auf **Neue Software installieren...**
Work with: `--All Available Sites--` aus dem Drop-Down-Menü auswählen
Häkchen vor **Aptana Studio 3**, **Subclipse**, **SVNKit** → **Weiter** → **Weiter** → **Ich akzeptiere**
`...` auswählen → **Fertigstellen**
Warnung akzeptieren: **OK**
Aptana möchte zusätzlich Aptana-Git in Eclipse integrieren. Das können Sie machen, ist für die Vorlesung MMProg aber nicht notwendig.
Jetzt neu starten

Damit Subclipse (nach einer entsprechenden **Konfiguration**) die korrekten **Mime-Types** anlegt, müssen Sie noch den Ordner `C:/web/eclipse/dropins/subversion` bzw. `/Applications/eclipse/dropins/subversion` erstellen und die Datei `config` (unter dem Namen `config`) in diesen Ordner kopieren.

3.2 JSLint

[JSLint](#) analysiert die Syntax einer JavaScript-Datei und macht Verbesserungsvorschläge.

Die über den Paket-Manager installierbare JSLint-Version

(
<http://svn.codespot.com/a/eclipselabs.org/mobile-web-development-with-phonegap/tags/jslint4java1/download>) ist veraltet. Man kann JSLint auch „von Hand“ installieren (vgl: <http://stackoverflow.com/questions/2741058/jslint-eclipse-plugin>):

`jslint4java-2.x.x-dist.zip` herunterladen
`jslint4java-2.x.x-dist.zip` in Ordner `C:/web/eclipse/dropins` bzw. `/Applications/eclipse/dropins` entpacken
`jslint.js` herunterladen und im Ordner `C:/web/eclipse/dropins` bzw. `/Applications/eclipse/dropins` speichern; allerdings schlägt diese Version teilweise „Verbesserungen“ vor, die die Semantik des Programms verändern; Alternative: `jslint-wk.js`

3.3 JSDoc

JSDoc erstellt aus in JavaScript-Dateien enthaltenen Kommentaren, die bestimmte Formatbedingungen erfüllen, automatisch eine **HTML-API**-Dokumentation.

jsdoc-master.zip herunterladen

docstrap-master.zip herunterladen (= JSDoc-Templates; Sie können alternativ auch Ihre eigenen erstellen :-))

jsdoc-master.zip und docstrap-master.zip in den Ordner C:/web/eclipse/dropins bzw. /Applications/eclipse/dropins entpacken

Anmerkung

Die CSS-Dateien von docstrap sind fehlerhaft (vgl. <https://github.com/terryweiss/docstrap/issues/5>) und sollten angepasst werden (vgl. [Line numbering and code now line up. Fixes issue #5.](#) und [Line numbering and code now line up. Fixes issue #5.](#)).

Für den Style cosmo habe ich diese Korrektur durchgeführt. Kopieren Sie einfach <http://glossar.hs-augsburg.de/beispiel/eclipse/docstrap/site.cosmo.css> in den Eclipse-Ordner C:\web\eclipse\dropins\docstrap-master\template\static\styles\ bzw. /Applications/eclipse/dropins/docstrap-master/template/static/styles/.

3.4 YUI Compressor

YUI Compressor ([yuicompressor-2.4.7.zip](#)) herunterladen

yuicompressor-2.x.x.zip in den Ordner C:\web\eclipse\dropins bzw.

/Applications/eclipse/dropins entpacken

Ordner C:\web\eclipse\dropins\yuicompressor bzw.

/Applications/eclipse/dropins/yuicompressor erstellen

In den Ordner C:\web\eclipse\dropins\yuicompressor bzw.

/Applications/eclipse/dropins/yuicompressor die Datei `build.xml`^[1] einfügen

Anmerkung

Die aktuelle Version [yuicompressor-2.4.8.zip](#) funktioniert auf Windows-Systemen leider nicht korrekt (<https://github.com/yui/yuicompressor/issues/78>). Unter Linux und MacOS kann diese Version dagegen problemlos eingesetzt werden. Allerdings wird hierfür das Build-Skript `build-2.4.8.xml` benötigt, das unter dem Namen `build.xml` im Ordner C:\web\eclipse\dropins\yuicompressor bzw. /Applications/eclipse/dropins/yuicompressor abgespeichert werden muss.

4 Eclipse konfigurieren

Befolgen Sie die Anweisungen von „**Konfiguration von Eclipse**“.

5 Integration von Tomcat (optional)

Wenn **Tomcat** für die Entwicklung von Web-Projekten verwendet wird, sollte **Tomcat zunächst installiert** und dann in Eclipse eingebunden werden:

Datei → Neu → Andere

Klick auf Dreieck vor Server → Server

Klick auf Dreieck vor **Apache → Tomcat Version 7.0 - Server** ⇒ **Weiter/Fertig stellen** (je nachdem, welcher Button klickbar ist)

Tomcat-Installationsverzeichnis angeben: `C:\web\tomcat`

Klick auf **Fertig stellen**

Tomcat-Projekt benötigen eine Laufzeit-Umgebung, in der die eigentlichen Web-Auftritte gespeichert werden. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten:

das Tomcat-Webapps-Verzeichnis (`C:\web\tomcat\webapps`)

ein spezieller Ordner im versteckten Verzeichnis `C:\web\workspace\.metadata` (schwer zu finden, nicht zu empfehlen)

ein Eclipse-Projekt namens Tomcat, auf dessen Inhalt auch direkt über Eclipse zugegriffen werden kann

Hier wird die dritte Möglichkeit verwendet:

Datei ⇒ **Neu** → **Andere**

Klick auf Dreieck vor **Allgemein** → **Projekt**

Projektname: **Tomcat**

Tomcat konfigurieren: **Server** → Doppelklick **Tomcat Version 7.0 - Server**

Tomcat konfigurieren: **Use custom Location** → Server path: **Tomcat** (das ist das zuvor angelegte Projekt), Deploy path: **webapps**

Tomcat ist einsatzbereit: **Server** → Rechtsklick **Tomcat Version 7.0 - Server** oder Steuermenü in der Serverleist: **Tomcat starten/stoppen etc.**

Tomcat konfigurieren und mit **Strg-S** speichern

Tomcat verwalten: **starten/stoppen/etc.**

Tomcat-Log-Datei: **Der Start war erfolgreich**

6 Integration von Apache (optional)

TO BE DONE

7 Quellen

vgl. **Santos (2006)**: [Samuel Santos](#); Combine and minimize JavaScript and CSS files for faster loading;

<http://www.samaxes.com/2009/05/combine-and-minimize-javascript-and-css-files-for-faster-loading/>; 2009; Quellengüte: 3 (Web)

Kowarschick (CMS): [Wolfgang Kowarschick](#); Vorlesung „Content-Management“; Hochschule: Hochschule Augsburg; Adresse: [Augsburg](#); [Web-Link](#); 2012; Quellengüte: 3 (Vorlesung)

Kowarschick (MMDB): [Wolfgang Kowarschick](#); Vorlesung „Multimedia-Datenbanksysteme“; Hochschule: Hochschule Augsburg; Adresse: [Augsburg](#); [Web-Link](#); 2016; Quellengüte: 3 (Vorlesung)

Kowarschick (MMProg): [Wolfgang Kowarschick](#); Vorlesung „Multimedia-Programmierung“; Hochschule: Hochschule Augsburg; Adresse: [Augsburg](#); [Web-Link](#); 2018; Quellengüte: 3 (Vorlesung)

Alle übrigen Quellen wurden direkt im Text angegeben.

8 Siehe auch

Integration des Android SDKs zur Entwicklung von Android-Anwendungen mit Eclipse
Konfiguration von Eclipse

Kategorien:

[Kapitel:Web-Programmierung](#)

[Web-Programmierung-HowTo](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 8. September 2016 um 17:34 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

